



ETICA | MUNDI ca.lus

ASSOCIAZIONE PER LA COOPERAZIONE ALLO SVILUPPO | VEREINIGUNG FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Jahresbericht 2020 und Vorhaben 2021:

Die Betätigungsfelder zur Finanzierung der Projekte von Etica|Mundi bewegen sich auf zwei Bahnen:

- Auf einer Seite beantragen wir Finanzierungen aus den Geldern für die Entwicklungszusammenarbeit für Projekte insbesondere bei der Region Trentino Südtirol und beim Amt für Entwicklungszusammenarbeit der Provinz Bozen.
- Auf der anderen Seite, die besonders an Bedeutung gewinnt, erfolgt die Finanzierung über Spenden. Besonders in diesem Bereich ist Transparenz sehr wichtig. Es gelingt uns immer 100 % der Spenden an die Projekte fließen zu lassen. Die Finanzierung der Verwaltungsausgaben gelingt noch gut über den Beitrag der Gemeinde Meran, den Jahresbeitrag der Mitglieder und den Einkünften von den uns zugewiesenen 5 Promille der Steuererklärung. Diese steigen erfreulicher Weise in dem Maße, in dem die Anzahl der Spender und Paten steigt.

Einigen bürokratischen Aufwand bedeutete in diesem Jahr die Neuregelung des sogenannten „Dritten Sektors“. Etica Mundi musste seine Satzung an die neuen Erfordernisse anpassen und muss mit dem Jahr 2021 die Buchhaltung umstellen und eine Bilanz erstellen.

Wir mussten eine Versicherung abschließen und sind Mitglied beim DZE, der über die Neuerungen informiert und Schulungen anbietet.

Projekt mit Mitfinanzierung der Region Trentino Südtirol

1. Kamerun Cardiac Center

(Projektbetreuung: Andrea Maria Zeller) Antrag

Fortführung des Projektes Ankauf von Gerätschaften und Materialien für Herzoperationen für das St. Elisabeth Catholic Hospital, Cardiac Center Shisong – Outreach Yaoundé,. Für die Projektdurchführung wurden 70.000 Euro genehmigt und 70% davon schon ausbezahlt. Der ausstehende Beitrag für das Jahr 2019 wurde im Februar ausbezahlt und gleich an die Tertiarschwester rückerstattet, die den Betrag 2019 vorgestreckt hatten. Ein neuer Antrag für das kommende Jahr soll helfen, das Projekt fortzuführen.

2. Kamerun SAFRAHOST – St. Francis Home for Skills Training, Njavnyuy

(Projektbetreuung: Andrea Maria Zeller) Abschluss

Der Ankauf von Werkzeugen und Gerätschaften für Werkstätten und Einrichtung einer Gemeinschaftshalle. Die Schule dient als Ausbildungsstätte für allein gelassene Kinder und Jugendliche, es werden verschiedene Berufe erlernt, das Abschlussdiplom berechtigt sie dann zu einer selbständigen Tätigkeit und ist anerkannt. Mit Hilfe der



E T I C A M U N D I caLus

ASSOCIAZIONE PER LA COOPERAZIONE ALLO SVILUPPO | VEREINIGUNG FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Region werden neue Werkstätten und ein Multifunktionsraum mit Möbeln und Gerätschaften für die Ausbildung ausgestattet.

Die von der Region genehmigte Finanzierung betrug € 15.000€ von denen 2019 10.500 ausbezahlt wurden, die restlichen 4500 Euro wurden 2020 überwiesen und sofort nach Kamerun weitergeleitet. Somit ist dieses spezifische Vorhaben abgeschlossen.

Projekte mit Mitfinanzierung der Autonomen Provinz Bozen - Amt für Entwicklungszusammenarbeit

3. Bau von 2 Tiefbrunnen mit Wasserspeicher und Entnahmestelle für die Gemeinschaften von Fa-ah in Tobin (Kumbo) und für die Gemeinschaft von Level land in Squares (Kumbo)

(Projektbetreuung: Claudia von Lutterotti) Antrag

Wie schon im Jahr 2019, wurde auch 2020 zwischen dem RTC als Initiator über Claudia von Lutterotti für EticaMundi vermittelt und mit Unterstützung des Vereins „il pozzo di Giacobbe“ weitere zwei Brunnen geplant und auch gebaut. Somit ist die Wasserversorgung in diesen Teilen Kumbos etwas nachhaltiger gewährleistet. IM Jahr 2021 wird das Projekt abgeschlossen.

4. Errichtung einer Solarstromanlage für die Berufsschule St. Francis Home for Skills Training

(Projektbetreuung: Claudia von Lutterotti) Antrag und Abschluss

Das Handwerkszentrum St. Francis Home for Skills Training (SAFRAHOST) ist eine Einrichtung der Tertiarschwestern des Hl. Franziskus (Mutterhaus in Brixen, Südtirol) Je nach Neigung und Fähigkeiten lernen die Jugendlichen in einer 4 Jahre dauernden Lehre ein in ihrem Umfeld gefragtes Handwerk (Tischlerei, Schneiderei, Strickerei, Schuster, Schweißer, Motorradmechanik. Vor allem die Ausbildung als Motorrad Mechaniker und Schweißer sind sehr gefragt.

Die Schule beherbergt ca. 160 Kinder und noch mehr drängen her, auch um vor den Unruhen Schutz zu suchen.

Uns ist es nun gelungen beim Amt für Entwicklungszusammenarbeit der Provinz Bozen die Finanzierung einer Solarstromanlage zu erhalten, um die Werkstätten mit Strom zu versorgen und vom unregelmäßig liefernden und viel zu teuren Stromlieferanten unabhängig zu werden. Ende des Jahres 2019 war die Anlage schon auf dem Dach



ETICA MUNDI caLus

ASSOCIAZIONE PER LA COOPERAZIONE ALLO SVILUPPO | VEREINIGUNG FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

installiert worden. In Jahr 2020 wurde das Projekt abgeschlossen, Etica Mundi streckte einen Teil des dafür nötigen Geldes vor und bekam es von der Provinz nach Abschluss aller Arbeiten und Pandemie bedingt nach längerem Warten zurück. Somit ist auch dieses Vorhaben abgeschlossen.

5. Wasser-, Sanitär- und Hygienethemen in Kursen und praktischen Anwendung in zwei Jugend- und Kinder Hilfszentren in Kumbo.

Die beiden Zentren betreuen 1200 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 17 Jahren und wurden eingerichtet um in diesen unruhigen, noch kriegerischen Zeiten den Kindern eine gewisse Sicherheit und auch Schulbildung zukommen zu lassen und sie von der Straße und den Gefahren fernzuhalten. Im Spezifischen Projekt geht es um Hygiene, Wasser und Sanitäreinrichtungen. Die Kinder und Jugendlichen werden beim Bau eines Brunnens anwesend sein, es werden in den Zentren tragbare Waschmöglichkeiten aufgestellt werden und den Kindern die Bedeutung von sauberem Wasser, der Möglichkeit der Aufbereitung, die Gefahren von schlechter Hygiene, der Umgang für Mädchen mit der Monatshygiene beigebracht, um die Verbesserung ihrer Gesundheit zu fördern. Teil des Projekte ist auch die Versorgung mit Entwurmungsmitteln, sollte die Notwendigkeit bei den Kindern bestehen. Um Finanzierung wird beim Amt für Entwicklungszusammenarbeit der Provinz Bozen angesucht. (12.377 €). 70 % wurden ausbezahlt und gleich nach Kamerun weitergeschickt. Die Vorhaben schreiten wie geplant voran, Claudia ist in regem Kontakt mit dem Partner vor Ort. Das Projekt wird 2021 abgeschlossen.

(Projektbetreuung: Claudia von Lutterotti) Antrag

Spendenbasierte Projekte 2020 und Ausblick 2021

Durch die besondere politische Krise in Kamerun gibt es in diesem Jahr wieder eine Sondersituation. Hier ein Lagebericht von Andrea Zeller, die die Spendenbasierten Projekte in Kamerun betreut und den Kontakt mit den vielen Mitstreitern aufbaut und erhält:

Sozio-politischer Konflikt und Corona: Die durch die sozio-politische Krise hervorgerufenen Probleme wie geschlossene Schulen, Flucht, Traumatisierung, Mangelernährung, Krankheit.....



ETICA MUNDI onlus

ASSOCIAZIONE PER LA COOPERAZIONE ALLO SVILUPPO | VEREINIGUNG FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

wurden in diesem Jahr durch Covid-19 noch verstärkt. Die Tertiarschwestern erhielten von der Regierung den Auftrag, Covid-19 Isolierstationen in zwei ihrer Krankenhäuser einzurichten. Unterstützung von der Regierung erhielten sie aber keine. Von den allgemeinen Spenden haben wir deshalb alles was für die **Sauerstoffversorgung** notwendig ist beigetragen. **Mangelernährung und Hunger** werden zunehmend ein Problem. Durch eine gemeinsame Anstrengung von MISSIO Bozen-Brixen, den Mill Hill Brüdern (Ö), den TSSF Brixen sowie von Etica Mundi, konnten 200 Kinder Lebensmittel, Vitamine, Hygienemittel und medizinische Basisversorgung erhalten. Dieselbe Spenden-Gruppe hat auch die „Renovierung“ der **Alm** und die Erweiterung der **Wasserversorgung** in Shisong mitfinanziert. Über einen Antrag von Etica Mundi beim **Weltgebetstag der Frauen** konnten die Schwestern für mehrere Frauengruppen ein **Trauma-Bewältigungs-Training** abhalten.

Schule – Gruppenpatenschaften: Wie schon im vergangenen Jahr angekündigt haben wir unser 1:1 Patenschafts-Programm in ein Gruppen-Patenschafts-Programm umgeändert. Dabei werden Gruppen von bedürftigen Kindern in den Schulen der Tertiarschwestern, auch außerhalb des Krisengebietes, unterstützt. Bald werden wir die Liste der Schulen und die Namen der Kinder erhalten. Wir danken Sr. Hedwig Vinyo für den enormen Aufwand, welchen sie mit ihrer Mitschwestern betreibt, um die bedürftigen Kinder ausfindig zu machen und in die Schulen zu holen. Derzeit werden 126 Schüler*innen in 11 verschiedenen Schulen unterstützt. Die Listen der Schüler*innen liegen seit Jänner 2021 vor.

Projektpatenschaft Kinderheime: In den Kinderheimen in Shisong und Njinikom werden laufend Kinder aufgenommen. Einige haben Gott sei Dank Pflegeeltern gefunden. So sind z.B. die Drillinge Peter, John und James nun bei ihrer Schwester Glory. Das ist ein Beispiel von gelungener Förderung. Glory konnte durch eine Patenschaft eine solide Ausbildung erhalten und ist nun in der Lage zusammen mit ihrem Mann, für die Drillinge und ihre eigene Familie zu sorgen.

Projektpatenschaft SAFRAHOST: Im **Saint Francis Home** for Formation and Skill Training können Jugendliche, welche aus besonders schwierigen Verhältnissen kommen bzw. durch die Krise in Not geraten sind, einen Beruf erlernen. Derzeit haben **160 Kinder** und Jugendliche dort eine vorübergehende Heimat gefunden. Die meisten sind unbegleitete Binnenlandgeflüchtete. Viele sind traumatisiert. Die Kinder und Jugendlichen werden daher auch psychologisch betreut. Das dritte Jahr in Folge hat **MISSIO Bozen-Brixen 60 Jugendlichen** die Lehre ermöglicht, **Teresa M. und ihre Familie unterstützen 15 Lehrlinge** und der Rest wird über den Maria Hueber Fond der Schwestern und von allgemeinen Spenden an Etica Mundi abgedeckt. Durch eine großzügige Einzelspende können auch im Schuljahr 20/21 50 Jugendliche eine einjährige Computer Ausbildung machen.



ETICA MUNDI caulus

ASSOCIAZIONE PER LA COOPERAZIONE ALLO SVILUPPO | VEREINIGUNG FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT



SAFRAHOST: Lebensmittelausgabe an unbegleitete geflüchtete Kinder und ihre Betreuungspersonen

mi-do Herzoperationen für Kinder und Jugendliche: Bis zum Jänner 2020 ist die Arbeit im Herzzentrum in Yaoundè wunderbar gelaufen. Im Jänner wurden 7 Patienten erfolgreich operiert, wovon 2 von der mi-do Spendengemeinschaft und der **Sternsingeraktion** unterstützt wurden. Dann kam Covid-19 und alles kam zum Stillstand. Nachdem die erste Covid-19 Welle vorbei war hätte im Juli 2020 die Arbeit wieder beginnen können. Das Team war aber nicht mehr komplett! Die Anästhesistin und der Medizintechnik-Ingenieur hatten kurzfristig gekündigt. Nach fiebrhafter Suche um Ersatz konnte schließlich im Oktober/November die Arbeit wieder aufgenommen werden. Aus Schweden und aus Senegal sind Anästhesisten angereist und auch ein Medzintechnik-Ingenieur aus Shisong hat sich in der Zwischenzeit eingearbeitet.

17 Patienten hat das Team innerhalb von 3 Wochen operiert und alle sind wohl auf! 6 davon wurden von Etica Mundi mi-do unterstützt. Franciscan Mission Outreach (USA) hat uns dabei geholfen und die Advent-Spenden 2020 für 3 Patienten verdoppelt! Die Geschichten unserer Schützlinge finden Sie auf www.mi-do.org. Im Jänner 2021 ist wiederum eine Serie von Operationen geplant. Wir würden gerne so viele Patienten als möglich aus diesen „Missionen“ unterstützen.

Ein Projektbesuch ist wegen der bekannten Reiseeinschränkungen in diesem Jahr leider nicht möglich gewesen.



ETICAMUNDI cajus

ASSOCIAZIONE PER LA COOPERAZIONE ALLO SVILUPPO | VEREINIGUNG FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Sammelaktionen 2020:

- Open House für Kamerun am 25. Jänner 2020 in Tirol, bei der Präsidentin
- Das schon traditionelle Treffen der Paten und Spender im Mai im Kloster der Tertiarschwestern in Brixen war in diesem Jahr leider nicht möglich
- Sr. Maria Monika Moling gab gesammelte Spenden zur Unterstützung von 15 Lehrlingen in der Berufsschule SAFRAHOST weiter
- Sammelaktion in Zusammenarbeit von Father Herald Brock von Franciscan Mission Outreach für 3 Patienten in der Weihnachtszeit (Verdoppelung der Spenden)
- Adventsgrüße und MI-DO Flyer verschickt
- Zeitungsartikel und Radiosendungen um unsere Tätigkeit bekannt zu machen

Geplante Sammelaktionen 2021

- Frühlingsfest im Mai im Kloster der Tertiarschwestern in Brixen oder an einem anderen Ort.
- Artikel im Katholischen Sonntagsblatt
- Verstärkung der Medienpräsenz um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen
- Benefizabend in einer noch zu planenden Form und abhängig von der Pandemiesituation
- Sammelboxen an verschiedenen Orten in Bozen
- Sammelaktion in Zusammenarbeit von Father Herald Brock von Franciscan Mission Outreach für eine weitere Gruppe von Patienten in der Weihnachtszeit (Verdoppelung der Spenden)
- Weihnachtskarten
- Eventuell wieder Weihnachtsmarkt

MI-DO wird außerdem laufend unterstützt von Missio - Diözese Bozen/Brixen, dem Orden der Tertiarschwestern und von mit den Tertiarschwestern befreundeten Kongregationen und Gemeinschaften.

Unsere Verwaltungsausgaben sind nicht hoch, trotzdem steigen sie aber in dem Maße in dem unsere Aktivitäten wachsen: zu den üblichen Bürospesen kommen Ausgaben für



ETICAMUNDI caPlus

ASSOCIAZIONE PER LA COOPERAZIONE ALLO SVILUPPO | VEREINIGUNG FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Briefsendungen, Druckspesen, Spesen für die Plattform MI-DO und Spesen für PayPal und MPay24 (Sofortüberweisungen).

Das nötige Geld bekommen wir durch einen Beitrag der Gemeinde Meran, den Beitrag der 5 Promille, die Mitgliedsbeiträge und über die Seite MI-DO freiwillige Beiträge für die Verwaltung.

MISSIO wird uns im April helfen, zwei Patienten zu unterstützen

Für Weihnachten 2021 wird der Kalender des Sonntagsblattes unseren Cardiac Center Kindern gewidmet werden.

In keinem Fall werden Spendengelder für andere Zwecke eingesetzt, als jene, für die sie gesammelt werden. Sie fließen also zu 100% an die Projekte.

Meran, am 31. Mai 2021